




Estland für Natur- und Tierliebhaber*innen


Landschaftliche Vielfalt und eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt


Im Frühling erwachen ca. 1'000 Braunbären aus dem Winterschlaf und sind aktiv auf Nahrungssuche. Die 10'000 Elche kommen aus den Mooren, um das frische Gras zu fressen. Hundertausende Zugvögel ziehen von Süden nach Norden zu deren Nestgebiete. Standvögel, wie Auerhühner und Habichtskauze, sind wieder sichtbar. Ringelrobben liegen auf Steinen und geniessen die Frühlingssonne. Im Herbst wiederholt sich der Prozess in umgekehrter Reihenfolge: Die Bären bereiten sich für den Winterschlaf vor, Elche haben Paarungszeit und Zugvögel fliegen zurück in den Süden.


AUF EINEN BLICK


 8 Tage

 ab CHF 1'800.-

 Natur & Kultur aktiv

 Gruppenreise (5-8 Teilnehmer*innen)

 Deutschsprechende Reiseleitung

- 
- Braunbärenbeobachtung in ihrer natürlichen Umgebung
 - Elch- und Ringelrobberentour
 - Beobachtung des Vogelzug
 - Atemberaubende Regenmoore, alte Wälder und menschenleere Küsten
 - Moorwanderung auf dem Hochmoor
 - Stadtführung in Tallinn

Reisedaten

19.09.2026 - 26.09.2026 Buchbar

CHF 1'800.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Fahrt zum Matsalu-Nationalpark (-/-/A)

Von Tallinn fahren wir zunächst an die Westküste bis zum Matsalu-Nationalpark. Hier beziehen wir ein Gästehaus in einer traumhaften Umgebung des Vogelschutzgebietes, nur unweit der Ostsee. Im Frühling und Herbst rasten hier tausende von Weisswangigen- und Blässgänsen. Bei einer Wanderung lassen sich, mit etwas Glück, auch Elche blicken.

Übernachtung in einem Gästehaus im Matsalu-Nationalpark

Fahrzeit ca. 2 Std.

2. Tag: Robbentour auf der Ostsee, Inselwanderung und Vogelzug (F/L/A)

Fährenfahrt nach Hiiumaa, Estlands zweitgrösste Insel. Wir haben gute Chancen Prachtttaucher, Eis-, Samt-, Trauer und Bergenten zu beobachten. Eventuell sehen wir auf einer der kleineren Inseln, nahe der Fahrwinne, bereits Kegelrobben. Bei der Weiterfahrt mit einem Motorboot bekommen wir heimische Ostsee-Ringelrobben zu Gesicht. Sie schauen neugierig aus dem Wasser oder liegen auf Steinen in der flachen See. Nach dem Besuch der unbewohnten Kleininsel Saarnaki, wo wir die historischen Bauernhöfe und die umliegenden Wacholderwälder anschauen, kehren wir in den Matsalu-Nationalpark zurück.

Übernachtung in einem Gästehaus im Matsalu-Nationalpark

3. Tag: Elchsafari, Lagunenstadt Haapsalu, Kap Pöösaspea und Wölfe bei Leidissoo (F/-/A)

Früher Start zur Sumpflandschaft des Kasari-Deltas. Im Delta des kleinen Flusses Kasari darf nicht gejagt werden. Dies ermöglicht uns eine Beobachtung der gewaltigen Elche. Wir sind auf Naturpfaden, Auenwiesen und Schilfgebieten unterwegs. Im Frühjahr und Herbst ziehen hier nicht nur massenweise nordische Gänse, sondern auch Schwäne und Kraniche durch, welche sich gut beobachten lassen. Am Nachmittag lernen wir die Lagunenstadt Haapsalu kennen. Der ehemalige Kurort russischer Zaren pflegt seit vielen Jahren eine Städtepartnerschaft mit Rendsburg. Bemerkenswert sind das mächtige Bischofsschloss und die historische Strandpromenade sowie die Altstadt mit Rathaus, Holzbahnhof im Jugendstil, verwinkelten Gassen und Holzhäusern. Anschliessend besichtigen wir das Kap Pöösaspea, die beste Stelle in Estland, um den arktischen Wasservogelzug zu beobachten. Gegen Abend unternehmen wir eine Exkursion in die Umgebung des Leidissoo-Mooses, Lebensraum für Auerhahn, Sperlings- und Habichtskauz. Eventuell hören wir aus den umliegenden Wäldern Wölfe heulen, wenn sich Jungtiere mit ihren Eltern verständigen.

Übernachtung in einem Gästehaus im Matsalu-Nationalpark

4. Tag: Braunbären im Alutaguse (F/-/A)

Fahrt in den Nordosten. Heute können alle, die es wünschen, einen ganz besonderen Ausflug machen: Es geht zu den Braunbären! Im Alutaguse-Nationalpark leben um die 400 Braunbären. Dies umfasst praktisch die Hälfte des estnischen Bärenbestands. Auf einer kleinen Wanderung suchen wir nach Bären- und Krallenspuren auf Bäumen und Winterneste. Anschliessend beziehen wir unsere komfortable Bärenbeobachtungshütte mit Etagenbetten, Trockentoilette und Fotoluken. Von hier aus können wir gut geschützt Braunbären, Marderhunde, Füchse und manchmal auch Elche, Biber und Wölfe beobachten. Neben Säugetieren zeigen sich unterschiedliche Meisen, helle nordische Kleiber sowie Spechte und Eulen. Wer die Bären nicht so intensiv beobachten möchte, hat die Möglichkeit im Hotel zu bleiben (Bitte bei der Buchung angeben).

Übernachtung in der Bärenbeobachtungshütte in Alutaguse

Fahrzeit ca. 3 Std.

5. Tag: Auer-, Birk- und Haselhühner im Lahemaa-Nationalpark (F/-/A)

Am Morgen fahren wir nach Lahemaa und durchqueren die Alutaguse Wälder, wo wir gute Chancen haben Auer-, Birk und Haselhühner zu sehen. Nach einem reichhaltigen Frühstück in Rakvere geht

es weiter in den Lahemaa-Nationalpark. Er ist der älteste Nationalpark Estlands. Hier finden wir die geschützten nordischen Strandlandschaften mit riesigen Findlingen, Hochmooren und taigaartigen Wäldern vor. Als Kulturhighlight und damit wir einen guten Einblick in die Deutsch-Baltische Geschichte erhalten, statten wir den wunderschönen Herrenhäusern und traditionellen estnischen Fischerhäusern einen Besuch ab. Für Naturfreunde sind im Lahemaa-Nationalpark mehrere Aussichtstürme und Naturpfade eingerichtet. Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang der Küste entlang und sehen Vögel wie Mittelsäger, Eiderenten, Ringelgänse Sing- und Zwergschwäne nach Nord-Russland ziehen.

Übernachtung in einem Gästehaus im Lahemaa-Nationalpark

6. Tag: Hochmoor, Spechte und Eulen im Taigawald (F/-/A)

Am Vormittag wandern wir durch den Taiga-Urwald mit vielen abgebrochenen Baumstämmen und Totholz. Wir machen einige Pausen und widmen unsere Zeit den Geräuschen der Waldvögel. Vor allem dem Dreizehen-, Grau- und Weissrückenspecht. Später steht der Hochmoor-Besuch auf dem Programm. Die Hochmoore sind teils zehntausend Jahre alte Naturlandschaften, die mit einer bis zu 7m dicken Torfschicht ausgestattet sind und einen Wassergehalt von bis zu 95% aufweisen. Zwischen den Bonsai-Kiefern befinden sich kleine Seen mit klarem Wasser. Vogelarten hier sind: Goldregenpfeifer, Regenbrachvogel, Steinadler und Raubwürger. Am Abend begeben wir uns wieder in den Taigawald, da dort die Habicht-, Sperlings- und Raufusskäuze wohnen. Nebst Eulen sind hier Elche sowie Luchse zu Hause.

Übernachtung in einem Gästehaus im Lahemaa-Nationalpark

7. Tag: Mittelalterliches Tallinn (F/-/-)

Heute fahren wir nach Tallinn, Estlands Hauptstadt. Unser Hotel liegt direkt in der Altstadt. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer zweistündigen Führung. Sie geht durch die wohl intakteste mittelalterliche Stadt Europas, mit einem Strassenverlauf aus dem 13. Jahrhundert. Viele Häuser aus dem 15. Jahrhundert stehen noch in ihrer ursprünglichen Grösse und Form.

Übernachtung in einem Hotel in Tallinn

8. Tag: Ende der Rundreise (F/-/-)

Check-out und Individuelle Ab- oder Weiterreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen.

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Erwähnte Transfers und Überlandfahrten im Kleinbus
- Übernachtungen gemäss Programm in Gästehäusern, im Hotel und in einer Bärenbeobachtungshütte (1 Nacht)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Tallinn (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Flughafentransfers
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 5-8 Personen CHF 1'800.-
- Zuschlag Einzelbelegung in Hotels und Gästehäusern CHF 260.-

Hinweise

Internationale Gruppen-Familienreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Ankunft in Tallinn: Ankunftszeit in Tallinn bis spätestens 15:00 Uhr, damit das Programm eingehalten werden kann. Bei späterer Anreise wird eine Vorübernachtung empfohlen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Kondition: Normale Kondition genügt. Die Wanderungen sind zwischen 3 bis 5 Kilometern.

Bärenhütte: In der Bärenhütte (1 Übernachtung) ist die Ausstattung wie folgt: Etagenbetten, Trockentoilette, Schlafsäcke. Keine Elektrizität, Heizung und fliessendes Wasser. Kein Einzelzimmer möglich.

Flüge: Die Flüge nach/ab Tallinn sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

